Regina und Umgegend

Ernteschätzung

Nach einer Ernteschätzung, die aber nicht amtlich ist, wird der Weizenertrag von Saskatchewan auf 234,049,338 Buschel, der von Manitoba auf über 44 Millionen und der von Alberta auf über 91 Millionen Buschel geschätzt.

Besonders große Erwartungen werden auf den Grad des Getreides gesetzt, der heuer besonders gut sein soll. Einige behaupten sogar, er sei besser als je, oder mit anderen Worten, Saskatchewan habe heuer mehr hochgradigen Weizen als jemals zuvor seinem Besitzen. — Der Farmer wird ja am Elevator selbst erfahren, wie sein Weizen graduiert wird, je besser, desto lieber.

Der Theaterabend am nächsten Sonntag

Wie schon bekannt, gibt der katholische Jungfrauenverein der St. Marienpfarrgemeinde am nächsten Sonntag, 20. September, abends 8 Uhr, in der St. Marienhalle einen gemütlichen Theaterabend. Aufgeführt wird ein hübsches Stück „Der Aberglaubischen Bekehrung", das viele humoristische Szenen enthält. An alle Freunde deutschen Theaterspiels und an alle Gönner unserer deutschen Jugend ergeht herzliche Einladung. Um allen den Besuch des Abends möglich zu machen, ist der Eintrittspreis niedrig bemessen, nämlich auf 35 und 25c. Die Karten sind im Vorverkauf bei den Mitgliedern des Jungfrauenvereins oder an der Abendkasse vor Beginn der Vorstellung zu haben. Wie wir erfahren haben, finden die „Tickets" schnellen Absatz, sodaß es sich empfiehlt, recht bald sich um einen passenden Platz umzusehen.

Frau Rosalia Fellinger, 1502 12 Ave., hat eine Besuchsreise nach Milwaukee zu ihrem Sohn Joseph und nach Chicago zu Familie Schwan und Mich. Hummel unternommen. Auf der Rückreise war Frau Fellinger in St. Paul bei Familie Martin Kiporn und in Winnipeg bei Herrn Joseph Kaiser. Sie wurde überall freundlich aufgenommen und läßt allen dafür danken.

Herr Wilfried Ehmann, Sohn von Herrn und Frau J. W. Ehmann, und Herr Joseph Molter, Sohn von Herrn und Frau Karl Molter, fuhren am Montag von Regina nach Kingston, Ont., um an der dortigen Universität ihre Studien fortzusetzen. Herr Wilfr. Ehmann, der in den letzten Jahren in uneigennütziger Weise als Organist in der St. Marienkirche und zugleich auch im Kirchenchor tätig war, sowie das Juniororchester erfolgreich geleitet hat, wurde durch eine kleine Abschiedsfeier in der St. Marienhalle unter Leitung von Herrn Franz Reiß und Frl. Victoria Poller am letzten Mittwoch geehrt. Im Namen des Kirchenchores wurde ihm ein Geschenk überreicht. H. H. Pater Koening sprach in ergreifenden Worten seinen tiefempfundenen Dank für die der Gemeinde geleisteten Dienste aus. Ein kleines musikalisches und deklamatorisches Programm mit darauf folgendem Kaffeekränzchen gestaltete den Abend zu einem recht angenehmen Erlebnis. — Unsere besten Wünsche begleiten die beiden jungen Studenten.

Herr Pastor Jakob Leinweber von Yellow Grass, Sask., fühlt sich seit einigen Monaten leidend u. unterzog sich einer ärztlichen Untersuchung in Regina wie auch in Indian Head doch waren die Aerzte nicht imstande, die Art seiner Krankheit genau festzustellen. Das Leiden verschlimmerte sich sodaß er seiner Arbeit in der Gemeinde nicht mehr vorstehen konnte und Herr Pastor Stelzer von Lang, Sask., seine Stelle versehen mußte. In der vorletzten Woche begab er sich nach Rochester, Minn., um dort ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen. Wir wünschen Herrn Pastor Leinweber baldige Genesung.

Frau Katharina Reisig, geb. Schuber, früher in Wolhynien ansässig, ist während des Krieges nach Strafburg, Rußland, verschlagen worden. Seit etwa vier Jahren hat der Vater der Frau Reisig, Herr Jakob Schuber in Wenburn, Sask., keine Nachricht mehr von seiner Tochter erhalten. Er ersucht nun auf diesem Wege um irgendeine Mitteilung über den gegenwärtigen Aufenthalt oder über das Schicksal seiner Tochter.

Herr M. R. Werner von Kirwin, Manitoba, der dort seit 10 Jahren ansässig ist, hat zum ersten Mal eine Reise nach Canada unternommen und hier sich für die Einwanderungs- und Ansiedlungsmöglichkeiten interessiert. Wie er uns bei einem Besuche im Courier mitteilte, glauben viele Farmer in den Ver. Staaten, daß Canada noch eine Zukunft hat und daß sie daher hier ihre Lage verbessern können. Herr Werner hat selbst einen guten Eindruck von Land und Leuten in Saskatchewan gewonnen und hofft, hier dauernd seinen Wohnsitz aufschlagen zu können.

Herr Wm. Friedenberg von Mafeking, Alta., war geschäftshalber in Regina am 12. Sept. und besuchte auch den „Courier". Er grüßt alle Leser und berichtet, daß das Dreschen in seiner Gegend begonnen hat, aber jetzt wegen Regen für 3 oder 4 Tage aufgehalten sein wird. Die Ernte ist mittelmäßig, etwas besser als im letzten Jahre.

Herr und Frau W. W. Orr von Arcoid vermißten 20 Stunden lang ihr 18 Monate altes Töchterchen Barbara. Etwa 500 Erntearbeiter und Farmer machten sich unter Leitung der Provinzialpolizei auf die Suche nach dem verirrten Kind, das auf der Prärie um Ponteir herumlief. Am Montag Abend fand man es auf freiem Feld in der Nähe der Clarkmühle an, daß das Kind zur Nachtzeit sich unter einen Garbenhaufen zum Schlafen niederlegte, weil es gar keine Spuren von Müdigkeit zeigte.

Herr Philipp Baber, der früher schon östlich von Regina farmte und während der letzten drei Jahre sich in Californien, Oregon und Washington aufgehalten hat, ist nach Regina zurückgekehrt, um wieder in Saskatchewan zu farmen. Herr Baber zieht nach seiner Ansicht die Farmarbeit jeder anderen Tätigkeit vor. Er grüßt seine Verwandten und Bekannten in Lemberg, Sask., und Melville.

Herr Adam Hornung Jr., 10 Jahre alt, verließ am 4. September das General Hospital, um nach Estlin nach Hause zurückzukehren. Am 27. Juli wurde er wegen eines Beinbruchs verursacht durch den Fall von einem kleinen Wagen während des Spieles, in das Hospital verbracht. Als der Unfall geschah, war er zu Ferien bei seinem Onkel und seiner Tante, Herrn und Frau N. Hornung in Regina.

Am letzten Samstag hielt sich Herr Julius von Ferber von Francis geschäftshalber in Regina auf.

Herr Wm. Mecklitz ist von einer längeren Besuchsreise in Winnipeg und anderen Teilen Manitobas wieder nach Regina zurückgekehrt.

Herr Franz List, der bekannte „Wiener Franzl" und Tünchermeister, 1451 Elliot Straße, der neun Monate lang an Rheumatismus schwer krank darniederlag, hat sich soweit erholt, daß er in kurzer Zeit wieder seinem Beruf nachgehen kann. Herr List ist mit der Behandlung durch Herrn Dr. Black sehr zufrieden.

Hochwürden Herr A. Knauff kam letzte Woche aus Deutschland in Regina an, wo er auch dem „Courier" gemeinsam mit H. H. Pfarrer Meyer von Kronau einen Besuch abstattete. Der neue Weltpriester stammt aus Aachen. Seine Studien absolvierte er in Freiburg in der Schweiz. Von Regina aus begab er sich nach Bibaud, wo er an der Seite von H. H. Pfarrer Schorr mit seiner Tätigkeit in diesem Lande beginnen wird.

Nach Mitteilung des Departements für Straßenbau ist der Kontrakt für Wegeverbesserung von Corrievale nach Manitoba Boundary vergeben worden an R. J. Taylor & W. W. Huish, Carnduff, Sask., um ungefähr $10,000.

Das Gebäude der Saskatchewan Cooperative Creameries in Ormsby, Sask., wurde am Samstag ein Raub der Flammen. Der Schaden wird auf etwa $8000 geschätzt.

Der Landwirtschaftsminister W. R. Motherwell von Ottawa weilte in den letzten Tagen in Regina. Ueber die Frage, ob er als liberaler Kandidat im Wahlkreise Melville, Sask., auftreten werde, war von ihm keine Mitteilung zu erhalten.

Die Imperial Oil-Fabrik hat während des Monats August 75 Arbeiter entlassen und nun, wie man hören, weitere 40 Mann abgelegt.

In der Klagesache gegen Herrn Anton Huck, den Abgeordneten von Süd-Cu Appelle, wurde das Urteil über die Zulässigkeit der Klage, die von dem politischen Gegner W. A. Adams des Herrn Huck erhoben wurde, auf unbestimmte Zeit verschoben.

Die Hudsons Bay Company hat um $143,000 einen Bauplatz für ein Geschäftshaus in Regina gekauft. Der Platz umfaßt alles Land auf der Südseite der 12. Avenue zwischen Hamilton und Rose Straße. Der Fuß wurde mit $500 bezahlt.

Gesucht wird Maria Lang, 18 oder 19 Jahre alt, die sich in Moose Jaw oder Regina aufhalten soll. Mitteilungen sind an den Courier zu richten.

Der Hochw. Herr Pater Kierdorf, der wegen Herzkrankheit seit dem 5. ds. Mts. im Grey Nuns Hospital von Dr. Savoie behandelt wurde, ist, wie man hören, jedoch wieder hergestellt, daß er heute, Mittwoch, das Spital verlassen konnte.

Katholische St. Mariengemeinde

Der Vorstand des Frauenvereins läßt nochmal Einladung zu seiner Spezialversammlung am Mittwoch Abend nach dem Segen ergehen. Die Mitglieder wollen sich in der Vereinshalle einfinden, um die Basarangelegenheit zu besprechen.

Basar der St. Mariengemeinde

Am 13. September hielt der Kirchenvorstand der St. Mariengemeinde eine Versammlung ab, an der die Vertreter der verschiedenen Vereine der Pfarre sich beteiligten. Es wurde bestimmt, daß in den ersten Wochen des Monats November ein Basar in der St. Marienhalle, zum Besten der Kirche, veranstaltet werden soll. Alle Vertreter der Organisationen haben versprochen, daß sie die möglichste Mithilfe in ihren Verbindungen zu erstreben suchen werden, um das Unternehmen zu einem guten Erfolg zu steuern.

Zu demselben Zwecke, d. h. zum Besten der Kirche, wird der Frauenverein am 20. Oktober in der St. Marienhalle ein Danksagungsessen zubereiten!

Es wurde die Hoffnung ausgesprochen, daß alle, denen die Interessen der Gemeinde am Herzen liegen und welche die finanzielle Lage der Gemeinde kennen, ihr Scherflein beisteuern werden, und das Sprichwort: „Von einem jeden in der Gemeinde ein Zwirnfaden gibt einen Nachthemd", zur Geltung kommen lassen.

Näheres über diese Veranstaltungen wird späterhin in den Spalten des „Courier" erscheinen.

Ev. Luth. Dreieinigkeitsgemeinde.

Herr Pastor J. Fritz hat am Sonntag im Interesse der neuen Lutherakademie in Regina eine Reise nach Illinois und Wisconsin in den Ver. Staaten angetreten, um dort einigen Konferenzen beizuwohnen. Herr Pastor Fritz wird etwa drei Wochen abwesend sein. Während dieser Zeit werden auswärtige Pastoren die Gottesdienste halten mit Ausnahme des nächsten Sonntags, wo kein Gottesdienst stattfindet, dagegen wird die Sonntagsschule um halb elf Uhr statt um zwei Uhr abgehalten. Am Sonntag, den 27. September, feiert die Gemeinde ihr jährliches Missionsfest. Herr Pastor Kroeger von Lemberg, Sask., wird die Missionsfeier abhalten. Am Donnerstag, den 1. Oktober, findet die vierteljährige Gemeindeversammlung statt.

— Nichts ist höher zu schätzen als der Wert des Tages.

— Das Schicksal nimmt nichts, was es nicht gegeben hat.

Macht einen vollkommenen Collins

Produkt der
Gooderham & Worts Ltd.
Etabliert in Canada 93 Jahre

17

Eingesandt

„Tagday" für das Graue Nonnen Hospital.

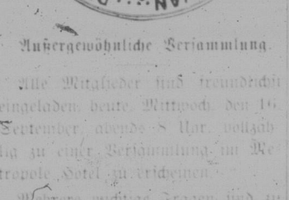
Am nächsten Samstag, den 19. September, ist „Tagday" für das Hospital der Grauen Nonnen. Wir möchten die Aufmerksamkeit unserer Leser auf diese Sammlung lenken. An und für sich ist der Gedanke ans Spital kein besonders angenehmer und noch viel weniger ist der Weg dorthin einer von denen, den wir gern gehen. Und doch wird ungezählt viel Gutes getan an der leidenden Menschheit in unsern Spitälern.

Auch hier in Regina möchte ich ganz besonders auf das Grey Nuns Hospital hinweisen. Es ist ein Privatunternehmen, hat somit aus dem Steuersäckel der Stadt oder Provinz nichts zu erwarten. Dabei ist aber gerade dieses Spital so recht eigentlich der Zufluchtsort für alle Kranken und besonders für das „Foreigners". Bei der Aufnahme ins Grey Nuns Hospital wird kein Unterschied gemacht zwischen Engländer, Franzosen, Deutschen, Schweden, Norwegern, Ungarn, Polen, Russen und anderen Nationalitäten und erst recht wird kein Unterschied gemacht für die einzelnen Glaubensbekenntnisse. Siehe Dir einmal die Tafel mit den Namen der Patienten im Eingange des Spitals an. Ist es wohl eine katholische Dominanz, die dort nicht angegeben ist? Und nicht nur wird kein Unterschied bei der Aufnahme gemacht. Jeder kann dort auch nach seiner Fasson selig werden. Keinem Diener der Religion ist der Zutritt verwehrt oder erschwert. Der methodistische wie der anglikanische, der presbyterianische wie der baptistische, der lutherische wie der katholische Geistliche, alle können hier jederzeit die Patienten ihres Glaubens besuchen, trösten und aufmuntern. Und wie der Religionsdiener hat jeder Arzt zu dem Hospital Zutritt. Die Einrichtungen stehen jedem zur Verfügung. Und in seiner inneren Einrichtung steht das Grey Nun Hospital jedem anderen Spitale der Stadt und der Provinz vollständig ebenbürtig gegenüber. Die Verwaltung scheut keine Kosten, um die Einrichtungen auf der Höhe zu halten und keine der neuen bewährten Erfindungen im Dienste der leidenden Menschheit, die man in einer Stadt von der Größe Reginas zu finden hoffen darf, wird man im Grey Nuns Hospital vergeblich suchen. Was über die ärztliche Behandlung und die verständnisvolle Pflege hinaus den armen Kranken Gutes getan wird, das weiß nur „Er", der ins Verborgene schaut. Das alles kostet Geld. Daran wollen wir am nächsten Samstag denken, wenn die Sammlerinnen uns die Sammelbüchse entgegenhalten. Und diejenigen unserer Leser, die am Samstag nicht in die Stadt kommen, wissen sehr gut, daß die Gabe, die im Briefe oder durch Money Order gesandt wird, genau so willkommen ist, als der Inhalt der Sammelbüchse. Man adressiere:

Grey Nuns Hospital,
Regina, Sask.

International Loan Co.

Herr Dr. G. W. Argue, der Generaldirektor der International Loan Co., ist soeben von einer zweimonatlichen Geschäftsreise durch Manitoba und Saskatchewan zurückgekehrt, wobei er für $240,000 Aktien der Gesellschaft verkaufte, der beste Beweis für die Sicherheit der Gesellschaft. Herr Dr. Argue möchte allen deutschen Freunden, die ihm mit Rat und Tat zur Seite standen, auf diesem Wege seinen herzlichsten Dank aussprechen. Leider war es ihm nicht möglich, alle Teilhaber persönlich zu sehen, doch wird er oder Herr W. Kr., der deutsche Direktor der Gesellschaft, das Versäumte im Laufe des Herbstes und Winters nachholen. Herr Argue berichtete eine gute Ernte in den meisten Teilen Saskatchewans, die er bejuhl und sprach sich sehr anerkennend über die Erfolge der deutschen Farmer des Landes aus. Die Gesellschaft ist immer bereit, Geld auf verbessertes Farmland gegen erste Hypotheke auszuleihen.



Außergewöhnliche Versammlung.

Alle Mitglieder sind freundlichst eingeladen heute, Mittwoch, den 16. September, abends 8 Uhr, vollzählig zu einer Versammlung im Metropole Hotel zu erscheinen.

Mehrere wichtige Fragen sind zu behandeln. Unter anderem ist auch die Abhaltung eines Vergnügens zu besprechen.

M. Dutkowski, Präsident.

— Das wichtigste Resultat aller Bildung ist die Selbsterkenntnis.

— Tatgefühl ist in der Musik Notwendigkeit, im Leben Wohltat.

— Aufschub pflegt der Anfang vom Ende zu sein.

Schiffskarten von und nach Europa und Rußland

Geldübersendungen nach allen Teilen der Welt zu günstigen Raten. Rechtsgültige Dokumente, Einwanderungspapiere, Pässe, Bürgerpapiere, Feuer-, Lebens-, Unfalls- und Hagel-Versicherung. Nachlässe verwaltet, Gelder kollektiert, Anleihen besorgt. An- und Verkauf von Farmen und Stadteigentum.

Versteigerungen auf dem Lande und in der Stadt.

Mein Name bürgt für ehrliche und zuverlässige Bedienung.

Autorisierter Agent der White Star Dominion Line, der Cunard Linie, der Hamburg-Amerika Linie und der Scandinavian-American Linie. Vertreter der Bank of United States und der American Express Company.

H. SCHUMACHER

Fryans Agent, Oeffentlicher Notar, Eidescommissär und Auktionator.
Office Phone 5790 — Haus Phone 6068.
1607 Glite Avenue Regina, Sask.

— Einschränkt. Ach, Fräulein Miese, so möchte ich mit Ihnen bis in alle Ewigkeit durchs Leben gehen.

„Ja, weil Sie mich für reich halten. Aber da irren Sie sich, ich bin ganz arm — bettelarm."

„Na, dann wenigstens bis zur nächsten Konditorei."

— Schlechte Aussprache. Hauswirtin (morgens): „Nanu, wo kommen Sie denn hier in den Hühneritall hinein, Herr Student?"

Student (sich verlegen die Augen reibend): „Ja, wissen Sie, ich wollte mich diesen Morgen mal recht früh wecken lassen!"

— Sehr praktisch. Fräulein Elise, die gern noch trotz ihrer vielen Jahre einen Mann haben möchte, saß auf einem Spaziergang zu ihrem Begleiter: „Glauben Sie mir, wenn man auch noch so alt wird, das Herz bleibt doch ewig jung!"

„Das mag schon sein," meint der junge Mann, „aber das Herz kann man ja leider nicht sehen!"

— Belehrung. „Da hat einer auf der Landstraße een Sack Kleie verloren," berichtete der Bauer seiner Frau. „Die soll uns schon über den Winter helfen."

„Vata," mischt sich da der Junge des Bauern ein, „heute haben wir in der Schule gelernt, Kleie taugt Gut gedeiht nicht!"

„Das ist auch wahr," bestätigt der Vater, „für die Menschen. Aber unsere Sau gedeiht dabei ganz gut!"

— Möglich schmeichelhaft. Automobillenkerin (die eine Kavalkade mit einem Bauernwagen kreuzt): „Sie müssen Ihren Gaul an die Automobile eben gewöhnen lassen!"

Bauer: „Vorm Automobil hat mer' Roß net g'scheut — aber vor Cabna!"

— Auch eine Kritik. „Was sagen Sie zu meinem Bilde?"

„Nun, wenn man es aus der Ferne betrachtet, braucht man einen Feldstecher, und in der Nähe gesehen muß man beide Augen zudrücken."

„Watkins" Special

Ein 40 Unzen Kanne von Cinnamon, Ginger, schwarzer Pfeffer, Allspice oder Mustard, regulärer Preis 30c, und eine Pfund Kanne bestes gesiebtes Backpulver, regulärer Preis 45c, **beide zusammen als Probe** für nur 50c. Jeder Kunde bekommt ein gutes Kochbuch frei. Allerhand Haus-Medizinen, Extrakte, Gewürze und Toiletten-Artikel.

„Watkins"

Phone 8087 1720 Rose Str., Regina.

Simpson's

Laden schließt jeden Abend um 5 Uhr.

$2.98 Linene Hauskleider $1.49

Feine Pickwick Linen mit dauernden, farbigen Figurenmustern. Hübsch für den Gebrauch im Hause. Farben: Orange und braun. Größen: klein, mittelmäßig und groß. Katalogpreis $2.98. Halber Preis $1.49

$2.49 Seidengestickte und Broadcloth Blusen $1.49

Hübsche Blusen aus künstlicher Seide mit andersfarbigen Kragen und Aermeln; auch englische Hatting Broadcloth mit Peter Pan Kragen, Bandschluß und lange Aermel. Hübsche gut sortierte Farben. Größen 34 bis 44. Katalog Preis ist $1.99 und $2.49 ..... $1.49

$1.69 Linene Hauskleider für Mädchen 98c

Linenkleider, bester Qualität, Sandfarbe, mit gestreifter Einlage und verzierten Kragen, geschmückt mit Perlknöpfen, mit kleinem Bandschluß. Ausgezeichnet eben zur Veranda-gebrauch. Größen 17 und 19 Jahre. Katalog Preis $1.69. Ausgeräumt zu 98c

$7.98 Poirel Twill Kleider für Mädchen $5.00

Schönste reinwollene Poiret Twill in Marineblau oder Sandgelb. Hergestellt in praktischen Einstück-Mustern und verziert mit Seidenstichen. Die langen Aermel haben zusammengelegte Manschetten. Größen 15, 17 und 19. Katalogpreis $7.98 für nur $5.00

$4.25 Frauensweaters für $1.98

Verschieden schöne reinwollene Sweaterröcke und Pullovers in allen Mustern und Größen. Diese schließen ein Noveltyröcke, schwarze und weiße Chappie Coats, wollene und seidene gestreifte Pullovers u.s.w. Kommt früh, damit ihr die rechte Größe erhaltet. Katalogwert bis $4.25, nur $1.98

$2.98 Kinder Bettdecken 85c

Mit Silkoline überzogene Decken und mit Sattinrand. Gefüllt mit reiner weicher Baumwolle. Größe 24 bis 34 Zoll. Katalogpreis $2.98, nur wenige übrig zu 85c

$1.89 Damensandalen 98c

Sportsandalen aus rotem, grünem oder blauen Weidleder. Verfertigt nach bequemen Leisten und hübsch aussehend. Größen 2½ bis 7. Katalogpreis $1.89, nur 98c

37c Frauenstrümpfe für 25c

Baumwollene Strümpfe in gelb, braun oder schwarz. Größen 8½ bis 10. Verkaufspreis 37c. Spezial 25c

The Robert SIMPSON Western Limited
REGINA

Kleine Anzeigen

Gesucht wird eine Frau um einen Invaliden zu versorgen; auch ein Mädchen für Hausarbeit. Anzufragen 2125 Halifax Str., Regina. Telephon 5820.

Ein noch gutes Haus zum wegschleppen, billig zu verkaufen. Anzufragen: C. H. Schachter, 1701 St. John Str., Regina.

Farm zu pachten gesucht auf kommenden Winter, mit Pferden und Maschinerie, von erfahrenem, deutschen Ehepaar. Könnte auch Pferde selbst stellen. Gefl. Zuschriften zu richten an Box 52 „Courier", 1835 Halifax St., Regina.

Schiffskarten

von und nach der alten Heimat sowie allen anderen Weltteilen

Beste Bedienung, Ausarbeitung aller Papiere, Pässe usw. gänzlich frei. Unsere Erfahrung steht kostenfrei zu Ihrer Verfügung.

Notarielle Dokumente
aller Art gewissenhaft und bei sehr mäßigen Preisen angefertigt.

Versicherungen aller Art.
Farmländereien und Stadteigentum zum Verkauf.

Geldüberweisungen
nach allen Weltteilen, schnell, sicher und bei billigsten Raten. Wir sind Vertreter der Bank of United States und der American Expreß Company.

Auskunft in allen Sachen frei. Bitte sich an uns zu wenden und Sie werden sicherlich zufrieden sein.

Simon & Oberhoffner

Schiffskarten Agentur — Notare — Real Estate — Versicherungen
Geldanweisungen zahlbar in Europa — Anleihen.
1717-11. Ave. Phone 8034 REGINA, Sask.

Für

Schiffskarten von und nach Europa;
Kauf, Verkauf und Vertausch von Farm- und Stadteigentum;
Anfertigung von rechtskräftigen Dokumenten aller Art, und Naturalisation;
Auskunft in gesetzlichen und gerichtlichen Angelegenheiten;
Feuer-, Lebens-, Automobil- und andere Versicherung
Rent und andere Kollekten,
Verwaltung von Erbschaften;
Kauf und Verkauf von Agreements und anderen Wertpapieren,
stehe ich stets mit prompter und sachverständiger Bedienung zu Diensten.

John J. Sidler
Finanz- & General-Agentur
1514 — 11. Ave., Regina, Sask.
(Seit 1907 in Regina ansässig.)

KODAK SAFETY FILM